

# Ausschuß für Soziales und Gesundheit

## „Altenpolitik“

31.08.2006

Prof.Dr.med.I.Füsgen

Lehrstuhl für Geriatrie der Universität  
Witten-Herdecke Wuppertal

Ärztlicher Direktor der Geriatriischen  
Kliniken der Kliniken St.Antonius  
Wuppertal/Velbert-Neviges



- Gesamtbevölkerung sinkt
  - Bevölkerungsanteil der über 60jährigen wächst um ca. 50%
  - Die Lebenserwartung steigt weiter
  - Die altersabhängige Multimorbidität führt zu mehr Diagnostik, Therapie und Rehabilitation
  - steigende Pflegeleistungen
- 

- steigender Altenquotient (Relation)
- sinkender Lohnquotient BIP
- zunehmende Finanzierungsquote für das Gesundheits- und Sozialsystem



# Ältere in Europa

	1995	2000	2025
über 60-jährige	76 Mio.	86 Mio.	118 Mio.
über 80-jährige	13,4 Mio.	21 Mio.	46,8 Mio.

*Bericht der Europäischen Kommission 2003*



# Düsseldorf

- rund ein Viertel der Bewohner über 60 J.
- bis 2025 Anstieg um weitere 2%
- aber bei den 80jährigen und älteren Verdoppelung, mehr ??



# Wuppertal

- Abnahme der Bevölkerung
- ebenfalls Anstieg der Hochbetagten
- größte Altersgruppe 45- 65 J.



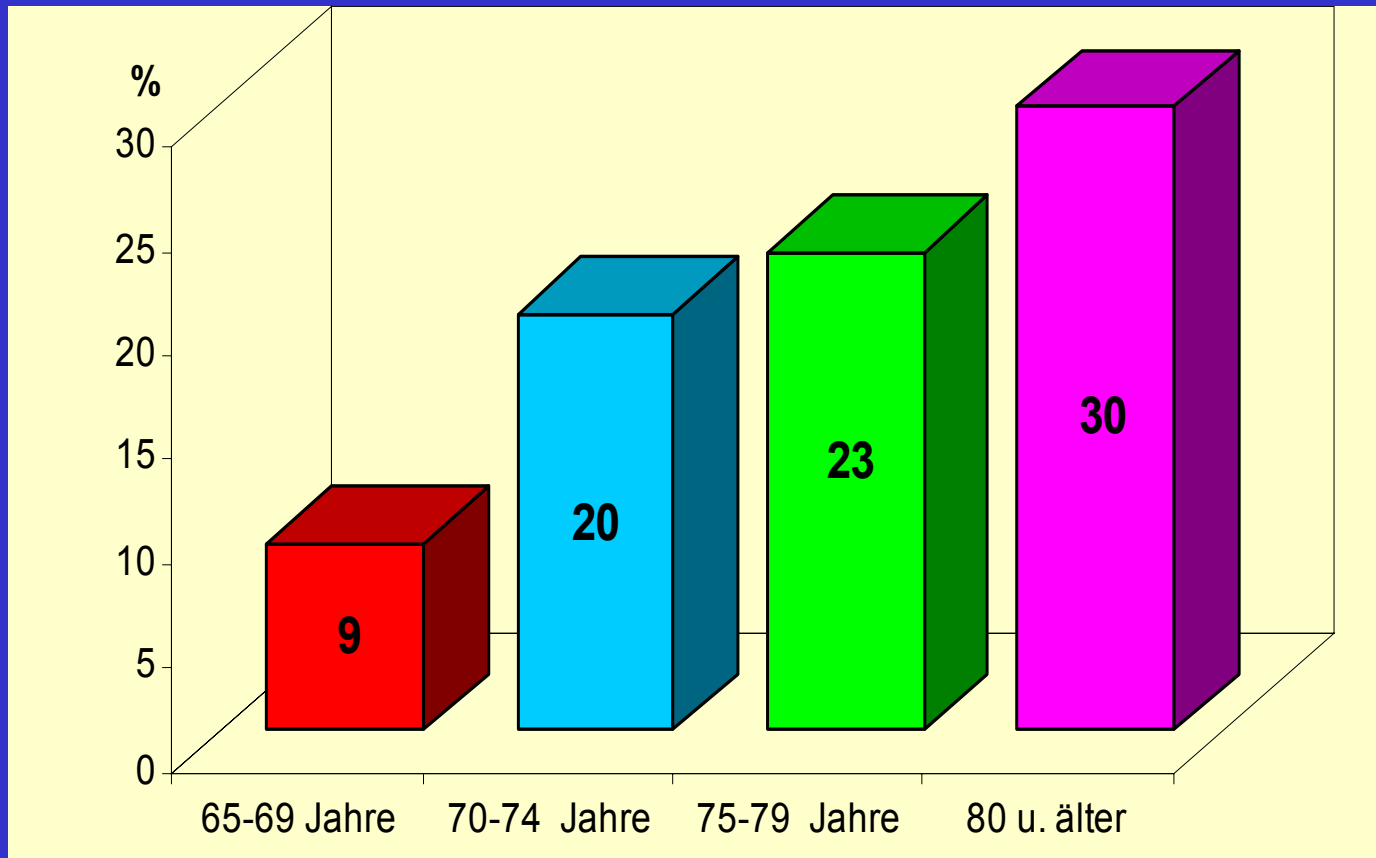
# Multimorbidität (Berliner Altersstudie)

Altersgruppe /Jahre	Anzahl der Organdiagnosen
65 - 69	5,7
70 - 74	6,4
75 - 79	7,6
80 - 84	8,4

Mayer u. Baltes 1996

# Multimorbidität und Alter

(Pat. mit mindestens 7 körperlichen Beschwerden, n.  
Nikolaus u. Specht-Laible, 1992)



# Alter und ...

- Chron. Krankheiten
- Multimorbidität
- Behinderungen





# Zukünftige Problemfelder für die „Altenpolitik“

- Hochaltrige Menschen
- Menschen mit chron. Erkrankungen / Behinderungen
- Diagnostik u. Therapie geriatr. Pat.
- Reha. und Pflege für chron. Erkrankungen



- Prävention
- Diagnostik, Therapie, Rehabilitation
- Versorgung



# Ziele der Lebensgestaltung (Bienstein 2006)

- Größtmögliche Autonomie
- Erhaltung der Bewegungsfreiheit
- Teilhabe an der Gesellschaft  
(Zugangserleichterung)
- Privatheit erhalten
- Selbststeuerung der Hilfeleistung



# Leben zu Hause

- Wohnung / Haus bedarfsgerecht gestalten
- „Präventiver“, beratender Hausbesuch
- Angebot an „vorpflegerischen Leistungen“ (z.B. Waschen, Raumpflege)



# Ziel des beratenden Hausbesuches

- Förderung der Lebensqualität und Selbständigkeit
- Umgehen mit begrenzten Ressourcen
- Erhalten der Kompetenz



# Behinderungen

- Veränderungen der Sinnesfunktionen
- Einschränkungen der Beweglichkeit
- Beeinträchtigungen der cardio-pulmonalen Belastbarkeit
- Hirnleistungsstörungen



# Wohnformen im Alter

- Normales Wohnen
- Patientenhotels, Kurzzeitpflege
- Wohnung mit Betreuung (Service-Wohnen)
- Betreutes Wohnen
- stationäre Altenhilfe



# Wohnformen im Wandel I

(Bienstein 2006)

- selbstorganisierte und gemeinschaftliche Wohnprojekte
- Integriertes Wohnen (z.B. MS / andere Probleme)
- Mehrgenerationen-Wohnung
- „Sun-City“





# Wohnformen im Wandel II

(Bienstein 2006)

- Betreute Wohngemeinschaften (Behindertenhilfe, stundenweise)
- Hausgemeinschaften
- ambulant betreute Wohngruppen (z.B. Berlin)



# Pflegebedarf

- 2-4 Mio. Menschen (4-5% der Bevölkerung)
- 2,1 Mio. Menschen (Pflegeversicherung)
- 1,45 Mio. zu Hause gepflegt
- stat. Betreuung größter Wachstumsmarkt



# Stationäre Altenhilfe

- 95% der Älteren möchten bis zum Tod zu Hause bleiben -  
Aufenthaltsbestimmungsrecht!!
- Ambulant vor stationär
- über 70% zwangsweise in stat. Einrichtungen (Bienstein 2006)



# Pflegende in der BRD

- Angehörige ca. 2,5 Mio. Menschen
- Professionelle ca. 1,1 Mio. (davon 800.000 mit 3jähr. Ausbildung)
- „Ehrenamtliche“?



# Düsseldorf - Altenpolitik

(2,2 Mio. Euro Seniorenhilfe)

- Versorgungsforschung (Schlaganfallprojekt)
- Projekt start 3 - ehrenamtliche Arbeitsvermittlung
- Pflegebüro
- Demenz-Servicezentrum



# Wien - Altenpolitik

(Kosten ?)

- Versorgungsforschung ( z.B. Demenz)
- Gesundenuntersuchung
- Beratungsstellen
- Aufarbeitung der Problemfelder für Ältere (z.B. Toilettenplan der Stadt)



# Ungelöste Probleme

- Prävention: Kostenträger?
- Diagnostik, Therapie, Reha: gesundheitspolitische Entwicklung?
- Versorgung: Kosten? Spezifität?



# Wuppertal und seine älteren Mitbürger

???

